

Ausgabe April 2024

KV- Info

Themen dieser Ausgabe

Ärztlicher Verantwortlicher Rettungsdienst
Notfallsanitäter - 3 neue Auszubildende
OV Müllheim-Badenweiler-Auggen - Mitgliederversammlung
OV Kandern - Ausblick / Ehrung / Blutspende
Offenes Singen Müllheim
Rotkreuzcafé Bad Krozingen
Bewegungsprogramme - Übersicht
Kinovergnügen mit Genuss
Jugendrotkreuz - JRK-Zeltlager 04.-16.08.2024
Spende an Markgräfler Tafel e.V.
Suchdienst - Suchen. Verbinden. Vereinen
Duales Studium BWL - Schwerpunkt Gesundheitsmanagement
#IchGeheWählenWeil:



Dr. Kilian Rutkowski
Ärztlicher Verantwortlicher
Rettungsdienst



Ärztlicher Verantwortlicher Rettungsdienst (ÄVRD)

Mein Name ist Kilian Rutkowski, ich bin 32 Jahre alt und komme gebürtig aus dem hohen Norden, genauer gesagt aus der Hansestadt Hamburg. Nachdem mich mein Studium zum ersten Mal nach Freiburg geführt hatte, wohne ich nun seit 2020 der Liebe wegen wieder im Raum Freiburg.

Ich selbst bin als Facharzt für Allgemeinmedizin tätig, gleichzeitig gehörte mein Herz jedoch schon immer der Notfallmedizin. Als mir vom DRK-Kreisverband Müllheim e.V. die Stelle des ÄVRDs angeboten wurde, war ich sofort begeistert, da diese Aufgabe primär darin besteht, die Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitäter auf dem Weg ihrer aktuell extrem spannenden Berufsausbildung zu begleiten und zu unterstützen.

Seit Dezember 2023 bin ich nun in meiner Aufgabe tätig, welche ich gleichzeitig als sehr anspruchsvoll und verantwortungsvoll, aber auch als unglaublich bereichernd empfinde.

Ich hoffe auf viele spannende Jahre und bin gespannt, wohin es mit dem Kreisverband Müllheim und dem Berufsbild der Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitäter gehen wird.

Ihr
Kilian Rutkowski

Ärztliche Verantwortliche im Rettungsdienst auf Ebene der DRK-Kreisverbände kontrollieren die Qualität der Mitarbeiter im Rettungsdienst, überwachen die Einhaltung der medizinischen Vorgaben des Landesverbandes und sorgen für eine gute medizinische Fortbildung des Rettungsdienstpersonals.





Ehrungen

Frank Sommerhalter, Jens Weule, Sarah Zimmermann, Tanja Merstetter, Simon Falkenroth, Christian Giese, Luca Eichholtz, Cedric Scheffel (v.l.n.r.)

Ortsverein Müllheim-Badenweiler-Auggen

Mitgliederversammlung im Zeichen des Ehrenamtes

Am 22. März fand die Mitgliederversammlung des DRK Ortsvereines Müllheim-Badenweiler-Auggen statt. Gleich zu Beginn machte Vorsitzender Willi Stockelmann klar, dass in einem schwierigen Umfeld im vergangenen Jahr Großes geleistet wurde. Einerseits mit viel Engagement und Bereitschaft Anderen in Not beizustehen, andererseits in eigener Ausbildung und in Durchführung von Blutspendeaktionen und weiteren Veranstaltungen, immer die Vereinszukunft im Auge.

Rund 50 Mitglieder waren erschienen, zudem geladene Gäste aus befreundeten Hilfsorganisationen sowie aus den Vertretungen der Gemeinden. Es folgte eine immense Aufzählung von Aktivitäten & Veranstaltungen, die der Verein im vergangenen Jahr mit seinen Ehrenamtlichen selbst organisierte oder helfend zur Seite stand. Bei ‚Kino&Wein‘ in Müllheim, beim Burgfest Badenweiler sowie am Winzerfest Auggen ist der Ortsverein längst eine feste Institution. Nicht zuletzt der Weihnachtsmarkt in Auggen, der auch dem Jugendrotkreuz Spaß und Umsatz einbrachte. Es folgten detaillierte Berichte der einzelnen Gemeinschaften und Arbeitskreise.

Berichtet wurde vom Einsatz als ‚Helfer vor Ort‘ sowie über Sanitätswachdienste an den verschiedensten Veranstaltungen, wo viele Menschen zusammenkommen um zu feiern, Sport zu treiben oder einfach das Leben genießen. In über eintausend Stunden waren die Einsatzkräfte der Bereitschaft vor Ort, sei es um mit einem Pflaster oder bei schweren Verletzungen und Erkrankungen als Ersthelfer. Sechs Blutspendetermine mit 1.044 Spendewilligen und einigen Erstspendern sind eines der Fazits des Vereins, sowie der Beistand des Arbeitskreises Sozialarbeit für ältere und hilfsbedürftige Menschen, der sich nicht in Zahlen messen lässt.

Geehrt wurden ab 5 Jahren Vereinszugehörigkeit Jugendrotkreuzler und Einsatzkräfte der Bereitschaft. Christian Giese erhielt für 35 Jahre eine Auszeichnung, Frank Sommerhalter für 40 Jahre treue Mitgliedschaft. Für ihr Engagement bei letztjährigen Aktionstag der Jugend dankte die Ortsjugendleitung den Beteiligten für ihr Engagement in Planung, Durchführung und Nachbereitung. Der Abend endete mit Grußworten und einem darauffolgenden gemeinschaftlichen Beisammensein.

Ortsverein Kandern

DRK-Ortsverein Kandern hat einiges zu bieten
Helfer-Frühstück beim DRK-Ortsverein Kandern

Am Samstag, 23. März, veranstaltete der DRK-Ortsverein Kandern ein Helfer-Frühstück und lud Interessierte ein, die Arbeit des Ortsvereins kennenzulernen.

Viel los war an diesem Samstag im Rotkreuzhaus Kandern. Kreisgeschäftsführer Fabian Delugas und Abteilungsleiter Soziale Dienste sowie Verantwortlicher für die Geschäftsstelle des Ortsvereins Kandern, Frank Schamberger, luden zum gemeinsamen Frühstück in die Räumlichkeiten des DRK-Ortsvereines Kandern ein.

In geselliger Runde dankte Schamberger den engagierten Helferinnen und Helfern, die in den vergangenen Jahren die zahlreichen und wichtigen Angebote des DRK-Ortsvereins am Leben hielten. „Dank Euch und Eurem Engagement konnten wir unzählige Blutspende-Termine, Rotkreuz-Cafés für die ältere Generation und viele weitere Angebote aufrecht erhalten“, betont Schamberger. Rund dreißig Helferinnen und Helfer sind der Einladung gefolgt und tauschten sich intensiv über mögliche Angebote in Kandern aus.

Für ein leckeres und ausgewogenes Frühstück sorgten die Kollegen des DRK-Ortsvereines Bad Krozingen. „Toll zu sehen, wie unsere verschiedenen Ortsvereine hier gemeinsam handeln“ lobte Delugas. „Wie ich sehe haben wir eine engagierte Truppe hier in Kandern - um den Ortsverein Kandern steht es also gut: Wir haben engagierte Helferinnen und Helfer, wir haben Räume, ein paar finanzielle Mittel gibt es auch noch und Sie haben sogar einen Ortsvereins-Bus! Beste Voraussetzungen um hier nach vorne zu gehen“ betont der Kreisgeschäftsführer sichtlich begeistert.

Auch Bürgermeisterin Simone Penner konnte sich beim Helferfest ein positives Bild vom DRK-Ortsverein machen: „Wir als Stadt unterstützen gerne, wo wir können. Ich freue mich, dass es hier so viele engagierte Bürgerinnen und Bürger gibt, die sich für andere einsetzen wollen. Lassen Sie uns gemeinsam Menschen finden, die für die Arbeit des DRK-Ortsvereines die Verantwortung übernehmen und die wichtige DRK-Arbeit vor Ort stärken möchten“, fasste Penner zusammen.

In den kommenden Monaten wird der DRK-Ortsverein weitere Angebote in Kandern starten. Auch ein Projekt bezogenes und zeitlich begrenztes Engagement wie zum Beispiel beim Aufbau eines digitalen Treffpunktes für Senioren oder bei den Ausflügen für Heimbewohner wird möglich sein.

Weiterhin sollen Interessierte die Möglichkeit bekommen, das DRK mit seinen Aufgaben im Bereich der Sozial- und Seniorenarbeit, sowie bei der Blutspende, kennenzulernen. Mittelfristig werden auch ehrenamtlich Mitwirkende zur Besetzung von Vorstandspositionen gesucht. Interessierte dürfen sich gerne vorab beim DRK-Kreisverband Müllheim e.V. melden: Telefon 07631/1805-0 oder E-Mail info@drk-muellheim.de.

Der DRK-Ortsverein Kandern möchte sein Angebot für Senioren und Familien ausweiten. Dabei ist ein virtuelles Betreuungsangebot für Senioren geplant. Langfristig geht es darum, ein neues Vorstandsteam für den Verein zu finden.



Foto: DRK-OV Kander



Danke der Blutspelerin Michael Sprich Foto: DRK-OV Kander



Foto: DRK-OV Kander



Foto: DRK-OV Kander



Foto: DRK-OV Kander



Foto: DRK-OV Kander

Viel los war am vergangenen Samstag im Rotkreuzhaus Kander. Der DRK-Ortsverein Kander lud zum gemeinsamen Helferfrühstück ein. Neben dem Dank an die Helfer stand auch ein Ausblick auf die Zukunft des DRK in Kander auf dem Programm.

Ehrung für langjähriges Engagement: Michaela Sprich ausgezeichnet

Beim Helferfrühstück des Deutschen Roten Kreuzes im Ortsverein Kandern wurde Michaela Sprich für ihr langjähriges Engagement und ihre herausragende Arbeit bei der Organisation der Blutspende-Verpflegung von Frank Schamberger, Mitarbeiter der DRK-Geschäftsstelle, geehrt.

Über mehrere Jahre hinweg, von 2015 bis 2019 vor dem Ausbruch der Pandemie, widmete sich Michaela Sprich mit großem Einsatz und Engagement dieser wichtigen Aufgabe. Frank Schamberger betonte in seiner Ansprache die Bedeutung von Michaela Sprichs Einsatz über die Jahre hinweg. „Im Ehrenamt zählen nicht nur die Stunden, die man leistet, sondern auch das, was man dabei leistet“, so Schamberger. Michaela Sprich habe durch ihr unermüdliches Engagement und ihre Zuverlässigkeit maßgeblich dazu beigetragen, dass die Blutspende-Termine des DRK Kandern erfolgreich durchgeführt werden konnten. Sie habe stets alles im Blick gehabt und sei eine wichtige Ratgeberin für das Team gewesen, fügte Schamberger hinzu. Durch ihr Engagement habe sie auch neue Helfer:innen gewonnen und somit dazu beigetragen, dass die Blutspende-Termine reibungslos ablaufen konnten. Darü-

ber hinaus engagierte sich Michaela Sprich seit 1998 im Arbeitskreis Blutspende und war bereits in früheren Jahren auch bei Jugendrotkreuz-Aktionen aktiv. Die erste gemeinsam organisierte Blutspende im August 2015 markierte den Beginn eines langjährigen und erfolgreichen Einsatzes von Michaela Sprich für das DRK Kandern. Fast zwanzig Blutspende-Termine hat sie in der Zeit ihres Engagements mit organisiert. „Michaela Sprich hat sich durch ihre Zuverlässigkeit, ihre Organisationsfähigkeiten und ihr Engagement um das Wohl der Blutspender:innen verdient gemacht“, sagte Frank Schamberger während der Ehrung. „Ihr Einsatz war über die Jahre hinweg eine tragende Säule unserer Arbeit hier beim DRK Kandern.“ Das Helferfrühstück des DRK-Ortsvereines Kandern diente nicht nur der Ehrung von Michaela Sprich, sondern auch dem Dank an alle Helfer:innen, die sich mit ihrem Einsatz und ihrer Unterstützung für die Arbeit des Roten Kreuzes engagieren.

Für weitere Informationen über die Arbeit des DRK-Ortsvereines Kandern und Möglichkeiten des Engagements kontaktieren Sie bitte die DRK-Geschäftsstelle unter Telefon 07626/9729606 oder via E-Mail: f.schamberger@ov-kandern.drk.de.



Michaela Sprich (auf dem Bild rechts) wurde beim Helfer-Frühstück des DRK-Ortsvereines von Kreisgeschäftsführer Fabian Delugas (auf dem Bild links) und Frank Schamberger, Mitarbeiter der Kanderner DRK-Geschäftsstelle (Bildmitte), für ihr langjähriges Engagement bei der Organisation der Blutspende-Verpflegung geehrt.



MIT IHRER BLUTSPENDE LEBEN RETTEN

Blutspenden ist eine einfache Möglichkeit, um Leben zu retten. Denn mit Ihrer Blutspende können Sie bis zu drei kranken und verletzten Menschen unmittelbar helfen, wieder gesund zu werden. Engagieren Sie sich gemeinsam mit uns für die Blutspende!



Erfolgreicher Blutspende-Termin in Kandern

Erwartungen hinsichtlich der Spenderzahlen übertroffen

Am 12. April fand an der August-Macke-Schule in Kandern ein erfolgreicher Blutspende-Termin statt. Von 14.30 Uhr bis 19.30 Uhr hatten Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich an diesem wichtigen Akt der Solidarität zu beteiligen. Insgesamt verzeichnete der DRK-Ortsverein Kandern eine überwältigende Resonanz, mit 192 Spendenwilligen, darunter 15 Erstspender. Von diesen wurden 187 Blutspenden erfolgreich entnommen. Frank Schamberger, Verantwortlicher für die Organisation der Blutspende-Termin im DRK-Ortsverein Kandern, zeigte sich äußerst zufrieden über den Verlauf des Termins: „Es freut uns sehr, dass wir unsere Erwartungen hinsichtlich der Spenderzahlen übertreffen konnten. Dies ist ein Beweis für die hohe Bereitschaft der Menschen in Kandern und Umgebung, anderen zu helfen.“

Besonders hervorgehoben wurde das engagierte und harmonisch arbeitende Team der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer des DRK-Ortsvereins, das maßgeblich zum reibungslosen Ablauf des Termins beitrug. Die Teamleitung vom DRK-Blutspendedienst in Villingen-Schwenningen lobte die vorbildliche Zusammenarbeit und den Einsatz des Teams. Ein weiteres Highlight war das kulinarische Verwöhnprogramm, das den Spenderinnen und Spendern angeboten wurde, darunter der beliebte Badische Burger. Diese kleine Geste der Wertschätzung trug zusätzlich zur positiven Atmosphäre bei. Die Bedeutung von Blutspenden wurde durch die Werbebotschaft „Erst wenn's fehlt, fällt's auf: Jetzt Blutspender werden“ hervorgehoben. Das DRK betont die lebensrettende Wirkung jeder Blutspende und ermutigt alle, sich an kommenden Terminen zu beteiligen.

Der nächste Blutspende-Termin in der August-Macke-Schule steht bereits fest und ist für Donnerstag, den 1. August, geplant.

Der nächste Blutspende-Termin in der August-Macke-Schule steht bereits fest und ist für Donnerstag, den 1. August, geplant.

Angesichts der Tatsache, dass täglich mehr als 2.700 Blutspenden allein in Baden-Württemberg und Hessen benötigt werden, ist jede Spende von unschätzbarem Wert..

Das DRK möchte daher alle ermutigen, aktiv zu werden und sich an kommenden Blutspende-Terminen zu beteiligen. Denn Blut spenden ist eine der einfachsten und schnellsten Möglichkeiten, das Leben anderer zu retten.



Für weitere Informationen und Terminreservierungen besuchen Sie bitte www.blutspende.de/termine oder kontaktieren Sie Ihren örtlichen DRK-Ortsverein.

Ein frühlingshafter Nachmittag voller Gesang und Gemeinschaft erfüllte kürzlich den Henry-Dunant-Saal im Rotkreuzhaus in Müllheim.



Generationen vereint

Frühlingshaftes Offenes Singen mit Anette Hall begeistert über 55 Gäste im Rotkreuzhaus Müllheim

Ein frühlingshafter Nachmittag voller Gesang und Gemeinschaft erfüllte kürzlich den Henry-Dunant-Saal im Rotkreuzhaus in Müllheim. Über 55 Gäste jeden Alters versammelten sich, um beim „Offenen Singen“ unter der Leitung von Anette Hall die Freude an Musik und Gesang zu erleben. Das generationsübergreifende Event, organisiert in Kooperation mit der Volkshochschule, bot Familien, Kindern, Jugendlichen, Senioren und Erwachsenen gleichermaßen die Gelegenheit, sich zu treffen und gemeinsam zu singen. Joachim Schmid vom Team der DRK-Kreissozialleitung äußerte sich erfreut über die gute Stimmung und die positive Resonanz, die den Nachmittag prägten. Das gemeinsame Singen beliebter deutscher und englischer Lieder, angeleitet von Anette Hall, schuf eine Atmosphäre der Verbundenheit und des Miteinanders. Unterstützt wurde das Event von verschiedenen musikalischen

Gruppen, darunter die talentierten Boys und Girls vom Jugendchor „Power of Singers“, die Teilnehmer:innen des VHS-Kurses „Singen macht fit“ und das Ensemble „4 Singing“. Gemeinsam sorgten sie für ein abwechslungsreiches Programm, das die Vielfalt des Singens und der Musik widerspiegelte. Anette Hall, eine erfahrene Chorleiterin, führte die Teilnehmer durch ein lustiges Einsingen und das Aufwärmen der Stimmen, bevor sie gemeinsam deutsche und englische Melodien zum Besten gaben. Zwischendurch konnten die Gäste die Beiträge der Jugendlichen des Power of Singers e.V., begleitet von Peter Meironke, genießen und sich in den Pausen austauschen und vernetzen. „Alle Stimmen und Töne sind willkommen, die Freude am Singen und an der Musik steht im Vordergrund“, betonte Anette Hall. Das Offene Singen war nicht nur ein musikalisches Ereignis, sondern auch ein Beweis für die verbindende Kraft der Musik über Generationen hinweg.

Eine Neuauflage des Angebotes ist für den Herbst geplant.

„Alle Stimmen und Töne sind willkommen, die Freude am Singen und an der Musik steht im Vordergrund“, betonte Anette Hall.



Foto: DRK-KV Müllheim e.V.



Foto: DRK-KV Müllheim e.V.



Foto: DRK-KV Müllheim e.V.



Foto: DRK-KV Müllheim e.V.

Das Offene Singen war nicht nur ein musikalisches Ereignis, sondern auch ein Beweis für die verbindende Kraft der Musik über Generationen hinweg.



Foto: DRK-KV Müllheim e.V.

Seit über zehn Jahren ist der DRK-Singnachmittag in Bad Krozingen ein beliebter Treffpunkt zum gemeinsamen Singen für die ältere Generation.

Das Rotkreuz-Café im Rotkreuzhaus Bad Krozingen

Heiterer und schwungvoller Singnachmittag

Das Rotkreuz-Café im Rotkreuzhaus Bad Krozingen erstrahlte kürzlich in musikalischer Fröhlichkeit, als das Team der DRK-Seniorenarbeit die Senioren aus Bad Krozingen und Umgebung zu einem besonderen Singnachmittag einlud. Bereits im letzten Herbst feierte das Team der DRK-Seniorenarbeit dort das 10-jährige Jubiläum für den DRK-Singnachmittag, und auch dieses Mal war die Stimmung ebenso festlich wie damals. Das Herzstück des Nachmittags bildete das Musiker-Duo Eugen Kiefer und Harald Meister aus Ehrenkirchen-Norsingen, die mit ihrer mitreißenden Musik für eine heitere und beschwingte Atmosphäre sorgten.

Es fanden sich über 20 Teilnehmer im Rotkreuzhaus ein, um gemeinsam zu singen und die Gemeinschaft zu genießen. Die Bewirtung wurde liebevoll von den ehrenamtlichen Helfer:innen um Inge Breitmayer organisiert, die mit köstlichem, selbst gebackenem Kuchen die Gäste verwöhnten. Das Rotkreuzhaus Bad Krozingen erwies sich dabei als barrierefreier und einladender Treffpunkt für die ältere Generation. Singen ist

nicht nur eine vergnügliche Freizeitaktivität, sondern hat auch nachweislich positive Auswirkungen auf die Gesundheit. Die Teilnehmer konnten neben dem gemeinsamen Singen auch die gesundheitlichen Vorteile dieser Tätigkeit erfahren:

Singen ist gut für den Kreislauf: Durch das Singen wird die Durchblutung gefördert und der Kreislauf angeregt.

Singen stärkt das vegetative Nervensystem: Die rhythmischen Bewegungen und die Konzentration auf den Gesang wirken beruhigend auf das Nervensystem. Singen stärkt die Abwehrkräfte: Singen kann das Immunsystem stärken und so vor Krankheiten schützen. Singen macht glücklich: Beim Singen werden Glückshormone wie Endorphine freigesetzt, die für ein positives Gefühlserlebnis sorgen.

Singen ist lebensverlängernd: Studien haben gezeigt, dass regelmäßiges Singen das Leben verlängern kann, da es Stress reduziert und das Wohlbefinden steigert.

Das Team der DRK-Seniorenarbeit bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmer:innen und Helfer:innen für diesen wunderbaren Nachmittag voller Musik und Gemeinschaft und freut sich schon auf das nächste Rotkreuz-Café und weitere gesellige Zusammenkünfte.

Der nächste Singnachmittag findet immer am dritten Dienstag im Monat statt. Immer am ersten Dienstag im Monat organisiert das DRK-Team in wechselnden Restaurants einen Mittagstisch, an allen weiteren Dienstagen findet im Rotkreuzhaus Bad Krozingen ein Spielenachmittag statt.

Für weitere Informationen und Anfragen stehen Inge Breitmayer vom Team der DRK-Seniorenarbeit in Bad Krozingen unter Telefon 07633/8987 oder die DRK-Servicestelle Seniorenarbeit in Müllheim unter Telefon 07631/1805-15 gerne zur Verfügung. Auch per E-Mail sind wir unter servicestelle@drk-muellheim.de erreichbar.

**DRK Kreisverband
Müllheim e. V.**



2024

Nichts wie raus ins Leben Seniorenprogramm 1. Halbjahr 2024



Das aktuelle Seniorenprogramm finden sie unter www.kv-muellheim.drk.de unter AKTUELL..

Mit neuem Schwung zu mehr Lebensfreude

DRK-Begegnungsprogramme

Montag

09:30 - 10:30 Gymnastik Bad Bellingen-Hertingen Schulturnhalle Frau Oßwald 07626 349	10:00 - 11:00 Gedächtnistraining mit Bewegung Müllheim-Dattingen Gemeindsaal Frau Rieger 07633 9800657	10:00 - 11:00 Bewegungstreff (in Kooperation mit Generationennetz Müllheim) Müllheim Blankenhorn-Park Frau Müller 07631 9362756
10:00 - 11:00 Gymnastik Video-Plattform* Frau Schröder g.drache@t-online.de	14:00 - 15:00 Gymnastik Münstertal Belchenhalle Frau Wittwer 07633 9807574	15:30 - 16:30 Gymnastik Heitersheim Sporthalle Johanniterschule Frau Küchlin 07634 1753
17:30 - 18:45 Qigong (Kursmodell) Sulzburg Musiksaal Ernst-Leitz- Schule Frau Rieger 07633 9800657	19:15 - 20:15 Qigong für Anfänger (Kursmodell) Sulzburg Musiksaal Ernst-Leitz- Schule Frau Rieger 07633 9800657	

* **Online = Video-Plattform**
BigBlueButton: Zugangslink erhältlich über servicestelle@drk-muellheim.de

Mittwoch

09:00 - 10:00 Gymnastik Müllheim-Feldberg Halle Frau Roszkopf 07631 4351	09:30 - 10:30 Gymnastik Bad Krozingen Albaneum Frau Hagen 07631 180515	10:00 - 11:00 Gymnastik Schliengen Bürger- und Gästehaus Frau Oßwald 07626 349
15:00 - 16:00 Gymnastik Müllheim Rotkreuzhaus Frau Günzburger 07628 9421292	17:30 - 18:15 Bewegungstreff im Freien Bad Krozingen Musikpavillon im Kurpark Frau Murzin 07633 925784	

Dienstag

09:30 - 10:30 Bewegungstreff (in Kooperation mit VHS) Kandern Vorplatz Vereinsheim FC Kandern Frau Truschel 07635 8278090	09:45 - 10:45 Gymnastik I Staufen Großer Saal Martin-Luther-Haus Frau Küchlin 07634 1753	11:00 - 12:00 Gymnastik II Staufen Großer Saal Martin-Luther-Haus Frau Küchlin 07634 1753
17:00 - 18:00 Gymnastik Bad Krozingen Haus der Kurseelsorge Frau Dajanev 0179 1273740	17:30 - 18:30 Gymnastik Buggingen Pfarrscheune bei der ev. Kirche Frau Filser 07631 180515	18:00 - 19:00 Gymnastik Kandern-Feuerbach Gemeindsaal Frau Rösch 07635 825404

Donnerstag

09:00 - 10:00 Gymnastik I Kandern Rotkreuzhaus Frau Truschel 07635 8278090
10:15 - 11:15 Gymnastik II Kandern Rotkreuzhaus Frau Truschel 07635 8278090

Freitag

10:30 - 11:30 Yoga Bad Krozingen Haus der Kurseelsorge Frau Dajanev 0179 1273740

DRK Kreisverband Müllheim e. V. - Team Seniorenarbeit
Moltkestraße 14a, 79379 Müllheim im Markgräflerland

Tel: 07631 1805-15
servicestelle@drk-muellheim.de
www.drk-muellheim.de



Kinovergnügen mit Genuss

Kino&Wein am 3. Mai: Ein Treffpunkt für Jung & Alt

Die beliebte Veranstaltungsreihe „Kino&Wein“ wird in diesem Jahr beginnend am 3. Mai mit vier Terminen fortgesetzt. Das Veranstaltungsformat wird in der bewährten Kooperation vom Team der Seniorenarbeit im DRK-Kreisverband Müllheim, der Stadt Müllheim, dem Sozialverband VdK, den Kinos im Markgräflerland und dem Weingut Dörflinger organisiert. Wer gerne ins Kino geht und dazu noch Weingenießer ist kommt bei „Kino&Wein“ ganz auf seine Kosten. Ab 18 Uhr können sich die Gäste im Kino Müllheim zum gemütlichen Feierabend-Plausch treffen – kulinarisch verwöhnt von Jonas' Kochbox aus Müllheim vom Team der DRK-Seniorenarbeit (Weinausschank) und Weinen vom Weingut Dörflinger. Bei schönem Wetter wird vor dem Kino bewirtet. Um 19.30 Uhr startet dann im Central Theater der Film „Oh la la – Wer ahnt denn sowas“.

Zum Film: Die Familie Bouvier-Sauvage blickt voller Stolz auf eine lange aristokratische Ahnenreihe zurück. Als die einzige Tochter bekannt gibt, den Sohn eines einfachen Peugeot-Händlers heiraten zu wollen, ist man wenig entzückt. Beim ersten Aufeinandertreffen der Schwiegereltern in spe auf dem Château der Adelsfamilie merken beide Seiten schnell, dass sie nicht nur

Wein- und Autovorlieben, sondern Welten trennen. Zu allem Überfluss überrascht das künftige Brautpaar die Eltern auch noch mit DNA-Tests, die mehr über die Abstammung der Anwesenden verraten! Oh la la, nun droht die Stimmung vollends zu kippen, denn die Ergebnisse entpuppen sich als explosives Pulverfass, das so manchen Stammbaum zu Fall und die Hochzeit zum Platzen zu bringen droht. Komödien-Star Christian Clavier begibt sich erneut auf eine köstliche Tour de Force der kulturellen Überraschungen und gnadenlosen Seitenhiebe – nicht nur gegen die Grande Nation und ihre europäischen Nachbarn! Ein herrlich buntes Komödien-Feuerwerk aus Frankreich, das mit großer Treffsicherheit Pointen und Provokationen verteilt.

Nach dem Film gibt es noch die Möglichkeit den Abend mit einem Glas Wein ausklingen zu lassen. Damit dies ohne Sorge geschehen kann, steht ein kostenpflichtiger DRK-Fahrdienst zur Verfügung. Die Kapazitäten für den Fahrdienst sind jedoch begrenzt. Anmeldung telefonisch (07631/1805-0) oder via E-Mail (servicestelle@drk-muellheim.de) über die DRK-Servicezentrale. Der Veranstaltungsort ist z.B. über die Buslinie 111 auch gut via ÖPNV erreichbar.



JRK-Zeltlager 2024

04.-16. August in Rheinland-Pfalz

Jährlich veranstaltet das Jugendrotkreuz im DRK-Kreisverband Müllheim e.V. ein Zeltlager in den Sommerferien. Das kommende Zeltlager findet vom 04. August bis zum 16. August 2024 auf dem Jugendzeltplatz „Schwarzbachtal“ in Waldfischbach-Burgalben in Rheinland-Pfalz statt.

Teilnehmen können Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 15 (!) Jahren. Stichtag für das Höchstalter ist der erste Tag nach dem Zeltlager. D.h. es können alle Kinder teilnehmen, die nach dem 17. August 2008 geboren sind. Während des Zeltlagers werden die Teilnehmer:innen von erfahrenen Betreuer:innen beaufsichtigt und beschäftigt. Spiele, Basteln, Sport, Schwimmen, Ausflüge, Abendveranstaltungen und vieles mehr werden als Programmpunkte angeboten. Sanitäre Anlagen (WC, Waschmöglichkeit und Duschen) sind vorhanden. Übernachtet wird auf Feldbetten in Großraumzelten (ca. 8 – 10 Kinder/ Zelt); getrennt nach Mädchen und Jungen. Selbstverständlich wird auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Dies übernimmt die eigene Lagerküche mit ihren ausgezeichneten Lagerköchen. Die Teilnehmer:innen erhalten kostenlos Kakao, Tee und Wasser. Andere Getränke (Limonade, Säfte, etc.) sind im Teilnahmebeitrag nicht enthalten, können aber günstig im lagereigenen Kiosk erworben werden. Wir haben eine „Zeltlagerbank“ eingerichtet. Es besteht die Möglichkeit Geld und wichtige Dokumente beim Zeltlagerteam abzugeben und im Rahmen der täglich stattfindenden Geld- und Wertsachenausgaben nach und nach wieder abzuheben. Alle Teilnehmer:innen sind während des Zeltlagers und auf der direkten Fahrt zur und von der Veranstaltung bis zur Wohnung durch den DRK-Kreisverband Müllheim e.V. gegen Unfälle versichert.

Infoabend zum JRK-Zeltlager

Der Infoabend/Elternabend findet am
— wird noch bekannt gegeben —
im DRK-Haus in 79379 Müllheim, Moltkestr.
14a statt.

Die Themen des Abends sind:

- Abfahrt mit den Bussen
- Tagesablauf im Zeltlager
 - Zeltplatz
 - Vorstellung eines Teils der Betreuer
- Handys im Zeltlager und dazu: Erreichbarkeit der Kinder/Jugendlichen, Telefonzeiten
- Aufsichtspflicht, Sicherheit und Rechtliches
- Verletzungen, Umgang mit Allergien, Medikamente
- Verpflegung
- Programm
- ...

Die Anfahrt ist am einfachsten, wenn man aus Richtung Neuenburg über den Zubringer (L131, Schwarzwaldstraße) in Richtung Badenweiler/Oberweiler fährt. Beim ersten Kreisverkehr optisch geradeaus fahren, dann die erste Straße links abbiegen, schließlich ist es das zweite Haus auf der rechten Seite. Der Eingang ist im Hof, parken ist dort allerdings nicht möglich, jedoch befinden sich 50m weiter vorne zwei Parkplätze, welche genutzt werden können. Das Deutsche Rote Kreuz ist auch bei Google Maps zu finden.

Sollten Sie noch Fragen haben, so sind wir unter [info\[at\]jrkzeltlager\[dot\]de](mailto:info[at]jrkzeltlager[dot]de) erreichbar.

Mit freundlichen Grüßen,
AK JRK Zeltlager – Lagerleitung

alle Infos unter <https://jrkzeltlager.de/>



Nicht alle Menschen haben ihr tägliches Brot – und doch gibt es Lebensmittel im Überfluss. Um hier einen Ausgleich zu schaffen, engagieren sich viele Menschen in über 960 Tafeln in Deutschland nach dem Motto der Tafelidee »Jeder gibt, was er kann«. Infos unter www.markgraefler-tafel.de



Spende an die Tafel Markgräflerland e. V.

Spende von 444,- Euro an die Tafel Markgräflerland e. V. am 4.4.24

Am 2. Dezember 2023 fand die kreisverband-sinterne Weihnachtsfeier in der Auggener Sonnberghalle statt – mit allen Kollegen, die beim DRK-KV Müllheim haupt- oder ehrenamtlich beschäftigt sind. Es war ein äußerst gemütlicher Abend mit gutem Essen und Getränken, interessanten Gesprächen, lustigen Spielen, bester Musik von der „hauseigenen“ DJane Maren Vogt und einer Tombola, bei der die Lose für einen guten Zweck verkauft wurden. Zu gewinnen gab es schöne Dinge und Gutscheine, die von ortsansässigen Firmen großzügig gespendet wurden.

Es wurde reichlich gekauft und gewonnen und am Schluss kamen wunderbare 444,- Euro für den guten Zweck zusammen. Es sollte ein regionales Projekt unterstützt werden. Die Wahl fiel auf die Tafel Markgräflerland e.V. in Müllheim.

Am 4.4. (die 4 scheint die Glückszahl für dieses Projekt zu sein...) konnten Florian Köhler, stellvertretender Geschäftsführer des DRK-Kreisverbandes Müllheim e.V., Angelo Galletto vom Social Media Team und Konstanze Hahndorf als Organisatorin der Weihnachtsfeier und Tombola dem ersten Vorsitzenden der Tafel, Herrn Rudolf Köpfer, einen Scheck über die Summe überreichen. Herr Köpfer ermöglichte einen sehr interessanten Einblick in den Ablauf und die Organisation der Tafel, zeigte die eindrucksvollen Kühlräume, beantwortete alle Fragen und stand gern für ein Foto bereit.

Wir kamen zum Schluß - unsere Spende ist dort auf jeden Fall gut angelegt!

Übergabe Spende
Florian Köhler (rechts) und Konstanze Hahndorf (links) vom DRK übergeben den Scheck an Rudolf Köpfer (Mitte) von der Tafel.

Suchdienst

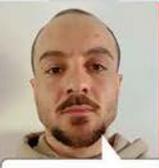
Der DRK-Suchdienst setzt seit 1945 alles daran, infolge von Kriegen oder Katastrophen vermisste Angehörige zu suchen, Schicksale zu klären und Familien wieder zu vereinen.





April, 2024

I am looking for my ...

 0015050 Sister	 0015051 Family	 0015052 Family	 0015053 Family
 0015054 Family	 0015055 Family	 0015056 Family	 0015065 Family
 0015066 Father	 0015092 Friend	 0015094 Family	 0015095 Sister
 0015097 Mother	 0015098 Brother	 0015099 Son	 0015101 Father

Bitte melden Sie sich, falls Sie Informationen über die gesuchten Personen besitzen. Ihre Angaben werden streng vertraulich behandelt.

If you have any details regarding the whereabouts of these persons, please contact us. Your information will be kept strictly confidential.

Alle Fotos / All pictures:
www.tracetheface.org



Deutsches Rotes Kreuz

Suchdienst

☎ 030 / 85404-300 ✉ tracing@drk-suchdienst.de
www.drk-suchdienst.de

 Das Deutsche Rote Kreuz ist Teil der Internationalen Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung.

Wir finden Angehörige
Der DRK-Suchdienst hilft Menschen, die nach Katastrophen verzweifelt auf Nachricht von ihren Angehörigen warten, ihre Nächsten vermissen sowie Familien, die aufgrund ungünstiger politischer Verhältnisse getrennt voneinander leben müssen und auf eine Zusammenführung in Deutschland hoffen.

Alle Informationen zum Suchdienst erhalten Sie unter www.drk-suchdienst.de.

Elisabeth Groß
Leitung Suchdienst
Landesauskunftsbüro

elisabeth.gross@drk-baden.de

Duale/r Studierende/r (m/w/d) BWL mit Schwerpunkt Gesundheitsmanagement

Der DRK Kreisverband Müllheim e.V. ist ein breit aufgestellter und innovativer Wohlfahrtsverband mit vielfältigen Angeboten im Rettungsdienst, der Pflege, der Altenhilfe sowie vielen weiteren Bereichen.

Du hast Lust Theorie mit Praxis zu verknüpfen? Gemeinsam mit den Gremien des Kreisverbandes innovative Angebote zu entwickeln und innerhalb des Kreisverbandes durch gezielte Projekte unsere Prozesse und das Betriebsklima zu verbessern? Dann bewirb Dich für das duale Studium zum 01.10.2024 bei uns! Eine Übernahme nach absolviertem Studium ist vorgesehen.

Voraussetzungen:

- Fachhochschulreife mit einem Notendurchschnitt von mindestens 2,7
- Fahrerlaubnis Klasse B
- Abgeschlossene Berufsausbildung wünschenswert
- Affinität für betriebswirtschaftliche Fragestellungen und Zahlen
- Loyalität gegenüber der Geschäftsführung
- Identifikation mit den Grundsätzen des Deutschen Roten Kreuzes
- Engagement und Leistungsbereitschaft

Was wir bieten:

- Spannendes und vielseitiges betriebswirtschaftliches Bachelorstudium mit 210 ECTS
- Attraktive Vergütung analog der Ausbildung zum Notfallsanitäter (im 1. Studienjahr: 1.360€ im 2. Studienjahr 1.428€ im 3. Studienjahr 1539€)
- Einblicke in die komplexen Strukturen eines Anbieters sozial- und gesundheitswirtschaftlicher Dienstleistungen
- 30 Tage Urlaub
- Übernahme der Fahrtkosten von erster Tätigkeitsstelle zur DHBW
- Hansefit
- Weitere Sozialleistungen nach tarifvertraglichen Regelungen

Tätigkeiten:

- Begleitung von betriebswirtschaftlichen Fragestellungen im Hause
- Übernahme eigenständiger Projekte
- Umsetzung kaufmännischer Tätigkeiten nach Vorgabe
- Entwicklung neuer Ansätze/Geschäftsmodelle und Prozesse in Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung
- Unterstützung bei der Umsetzung strategischer Projekte
- Moderation von Besprechungen und Gremienarbeit
- ...

Fragen und Bewerbungen mit Motivationsschreiben und entsprechenden Schulzeugnissen richten Sie bitte bis **15.05.2024** an den Kreisgeschäftsführer, gerne per Mail.

Weitere Informationen zu Studieninhalten, dem Studienablauf und der DHBW finden Sie unter www.dhbw-loerrach.de

**DRK-Kreisverband
Müllheim e.V.**
Fabian Delugas
Kreisgeschäftsführer
Moltkestraße 14 a
79379 Müllheim
Tel. 07631 1805 11
kgf@drk-muellheim.de

#IchGeheWählenWeil:

Liga-BW ruft zu Wahlbeteiligung auf
Pressemeldung der Liga vom 22.04.2024

liga-bw.de

Liga der freien Wohlfahrtspflege
in Baden-Württemberg e.V.



Die Verbände der Liga-BW rufen alle Bürgerinnen und Bürger auf, am 09. Juni 2024 an den Kommunal- und Europawahlen teilzunehmen. Unter dem Hashtag #IchGeheWählenWeil startet heute eine landesweite Kampagne. Die Verbände setzen sich für eine hohe Wahlbeteiligung ein. Nur so kann sich eine lebendige und vielfältige Demokratie weiterentwickeln.

„Wir brauchen eine aktive Demokratie, die Politik gestaltet. Denn Politik wiederum gestaltet die Aufgaben der sozialen Daseinsvorsorge mit“, erläutert Marc Groß, Vorstandsvorsitzender der Liga-BW. Die Menschen entscheiden bei der Wahl über zahlreiche Themen, die sie direkt betreffen: „Politik entscheidet, wie wir alle im Alltag versorgt werden – in Kitas, Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen oder in den vielen sozialen Diensten“, so Groß weiter. „Darum rufen wir zur Wahl auf. Und auch, weil Mitbestimmung die Basis von Demokratie und Freiheit ist, für die wir als Liga-BW auch stehen.“

Heute erscheinen in allen Verbänden der Liga der freien Wohlfahrtspflege in Baden-Württemberg Social-Media-Posts, die Personen aus der Sozialen Arbeit zeigen.

Mit ihrer Aussage „Ich gehe wählen, weil...“ wollen sie Andere zur Wahl motivieren. „Ob Sozialarbeiter:in, Geschäftsführer:in, Pflegefachkraft oder Vorstand:in – gemeinsam positionieren wir uns im ganzen Land und liefern dabei wichtige Hintergrundinformationen“, beschreibt Marc Groß den Leitgedanken der Kampagne.

Neben dem digitalen Auftritt werden verschiedene Verbände, Einrichtungen und Dienste auch mit Plakaten und weiteren Aktionen in den nächsten Wochen für die Wahlen und die Beachtung sozialer Themen werben, wie etwa Altenhilfe, Behindertenhilfe, Kinderbetreuung, Jugendhilfe, Wohnungslosenhilfe, Suchtberatung, Migrationsberatung, Schuldnerberatung, Rettungsdienste oder Dienste zum Schutz von Frauen.

Weitere Informationen zur Kampagne und zu den Wahlen finden sich unter: <https://liga-bw.de/projekte/ichgehewahlenweil/>

Die elf Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege sind die größten Anbieter von Diensten und Leistungen der Sozialen Arbeit in Baden-Württemberg. In enger Kooperation treten sie als Liga-BW für die Interessen hilfsbedürftiger und sozial benachteiligter Menschen auf allen Ebenen ein. Gegründet am 22. September 1952 ist die Liga-BW 2022 bereits seit 70 Jahren politisch aktiv. In Vertretung von über 390.000 Beschäftigten in rund 10.000 Einrichtungen und Diensten in Baden-Württemberg sowie ihrer Klient:innen wird die Liga auch in Zukunft, stets aktuell und zielgerichtet, wichtiges Sprachrohr in allen Feldern der Sozialen Arbeit sein.



Impressum

Herausgeber

DRK-Kreisverband Müllheim e.V.

Moltkestraße 14 a
79379 Müllheim
www.drk-muellheim.de

Telefon: 07631 1805-0
Telefax: 07631 1805-50
E-Mail: kontakt@drk-muellheim.de

Verantwortlich im Sinne des Presserechts

Fabian Delugas, DRK-Kreisgeschäftsführer

Redaktion

Silke Sieker, Servicestelle Ehrenamt